

- Wasserhygiene
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbadtechnik
- Prozesswassertechnik



➤ Wasserlastmessungen

Für die **Optimierung und Planung ihres Rohrnetzes** sowie der zentralen Warmwasserversorgung sind Messungen des Maximalen Wasserverbrauchs nötig. Mit diesen Spitzendurchflusswerten in l/min. kann der Leitungsquerschnitt auf den benötigten Durchfluss angepasst werden.

Meistens sind Wasserleitungen viel zu groß ausgelegt (*Überdimensioniert*), so dass sich an den Rohrwandungen, durch mangelnde Strömungsgeschwindigkeiten des Wassers, Stoffe ablagern und Biofilme aufbauen können.

Diese bilden Keimen einen optimalen Nährboden. Besonders Warmwasserspeicher sind bedingt durch ihre Temperatur der wohl optimale Ort, wo sich Keime vermehren und somit das gesamte Warmwassernetz kontaminiert.

Die **Wasserlastmessung oder Wassermengenmessung**, in Abhängigkeit von Spitzenzeiten in einem Objekt, werden mittels Ultraschallmessgeräten ca. 1-3 Wochen lang gemessen.

Die Geräte werden **ohne Eingriff in das Rohrleitungssystem** montiert. Besonders wichtig sind diese Messungen vor Kaltwassereintritt an Warmwasserspeichern. Hier sind meist Überkapazitäten durch zu groß dimensionierte Speicher vorhanden. Eine optimale, an den tatsächlichen Bedarf angepasste Auslegung des Speichervolumens gewährleistet eine regelmäßige Wassererneuerung und Durchströmung des Warmwassererzeugers.

Über eine Langzeitaufzeichnung der erfassten Daten können dann die Berechnungen der Rohrnetzleitung und Warmwasserspeichern exakt berechnet werden.



Ultraschallmessgeräte zum Messen vom Wasserdurchfluss ohne Eingriff in das Rohrleitungssystem